

Erfolgreiches Jahr trotz anhaltender Markt-Unsicherheit

Wirtschaft - Kern-Liebers-Umsatz erreicht nahezu Vor-Corona-Niveau / Einstelliges Wachstum geplant



Erek Speckert ist seit Jahresbeginn neuer Vorsitzender der Kern-Liebers-Geschäftsführung. Archiv-Foto: KL

Schramberg. Die Kern-Liebers-Gruppe mit Sitz in Schramberg-Sulgen hat Ende Juni ein durch viele Unsicherheiten geprägtes Geschäftsjahr erfolgreich beendet.

Mit 734 Millionen Euro lag der Konzernumsatz um 15 Prozent über dem Vorjahresniveau von 640 Millionen Euro. Hierbei ist laut Unternehmensmitteilung zu berücksichtigen, dass das vorherige Geschäftsjahr durch die Corona-Pandemie überproportional stark belastet war: So lag der Konzernumsatz nach Mitteilung des Unternehmens damals um 13 Prozent unter dem Niveau des Geschäftsjahrs 2018/19, das zu diesem Zeitpunkt noch 738 Millionen Euro betragen hatte.

Nach den starken Einbrüchen in den für Kern-Liebers relevanten Märkten Anfang 2020 profitierte die Firmengruppe in den vergangenen zwölf Monaten von der schnellen Erholung im Automobilsektor. Besonders die Geschäfte in China erreichten bereits Mitte 2020 wieder das Vor-Corona-Niveau.

»Zudem konnte Kern-Liebers aufgrund der starken Diversifizierung der Gruppe in Marktsegmenten, wie beispielsweise Haushaltstechnik oder Gartengerätschaften, die durch die anhaltenden Lockdown ein starkes Wachstum erlebten, zusätzliches Geschäft generieren und dadurch den Umsatz weiter steigern«, so Erek Speckert, seit Januar dieses Jahres neuer Vorsitzender der Geschäftsführung.

Nach einer konjunktur- und pandemiebedingten Reduzierung der Investitionen im Geschäftsjahr 2019/20 wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder rund vier Prozent des Umsatzes in neue Projekte und Maschinen investiert.

»Trotz der erfreulichen Zahlen der Gruppe im vergangenen Jahr, sind die Märkte weiterhin fragil und unsicher«, heißt es weiter. »Sowohl der derzeitige Chipmangel in der Automobilindustrie, als auch die massiv steigenden Rohstoffpreise lassen keine Verschnaufpause zu. Kern-Liebers muss weiter seine Flexibilität steigern, um auf externe Einflüsse schneller reagieren zu können«, so Speckert weiter.

Bei einem derzeit positiv stabilen Auftragseingang plant das Unternehmen das neue Geschäftsjahr »vorsichtig optimistisch« mit einem prozentual einstelligen Umsatzwachstum.

Die Kern-Liebers-Gruppe beschäftigt derzeit weltweit 7200 Mitarbeiter (Vorjahr: 6930), davon 3400 in Deutschland. Im Stammwerk Schramberg-Sulgen sind 1190 Mitarbeiter (Vorjahr: 1271) tätig. Weiterhin bildet Kern-Liebers am Standort in Sulgen 113 junge Menschen aus, davon 94 im gewerblichen und 19

im kaufmännischen Bereich. Dazu gehören auch Auszubildende der Tochtergesellschaften Bohnert und Carl Haas.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.